

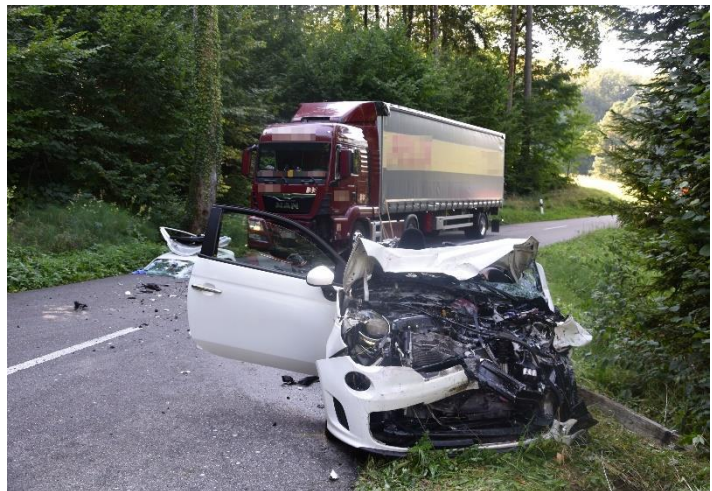
Werkhofstrasse 33
4503 Solothurn
Telefon +41 32 627 71 12
medien@kapo.so.ch
polizei.so.ch

Medienmitteilung vom 14. September 2020

Büsserach: Frontalkollision zwischen Auto und Sattelmotorfahrzeug fordert zwei verletzte Personen – REGA im Einsatz (Zeugenaufruf)

Auf der Fehrenstrasse in Büsserach hat sich am Montagnachmittag eine Frontalkollision zwischen einem Auto und einem Sattelmotorfahrzeug ereignet. Dabei haben sich die Autolenkerin und deren Beifahrerin Verletzungen zugezogen, die eine Einweisung in ein Spital erforderlich machten.

Am Montag, 14. September 2020, gegen 14.40 Uhr, war eine Automobilistin auf der Fehrenstrasse von Fehren herkommend in Richtung Büsserach unterwegs. Im Bereich einer Kurve kam es aus noch zu klärenden Gründen zu einer Frontalkollision mit einem entgegenkommenden Sattelmotorfahrzeug. Dabei wurde die Autofahrerin in ihrem Fahrzeug eingeklemmt. Sie musste durch Einsatzkräfte der Feuerwehr Breitenbach aus dem stark beschädigten Auto befreit werden. Die Lenkerin wie auch ihre Beifahrerin zogen sich bei der Kollision mittelschwere Verletzungen zu. Beide mussten nach der medizinischen Erstversorgung vor Ort in ein Spital gebracht werden, die Lenkerin mit einer Ambulanz und die Beifahrerin mit einem REGA-Rettungshelikopter. Der Lenker des Sattelmotorfahrzeugs blieb unverletzt. Aufgrund dieses Ereignisses musste die Fehrenstrasse für den Durchgangsverkehr gesperrt werden. Durch Angehörige der Feuerwehr Büsserach wurde eine entsprechende Umleitung eingerichtet. Polizei und Staatsanwaltschaft Kanton Solothurn haben umgehend Ermittlungen zum Unfallhergang aufgenommen und suchen in diesem Zusammenhang Zeugen.



Die Lenkerin wie auch ihre Beifahrerin zogen sich bei der Kollision mittelschwere Verletzungen zu. Beide mussten nach der medizinischen Erstversorgung vor Ort in ein Spital gebracht werden, die Lenkerin mit einer Ambulanz und die Beifahrerin mit einem REGA-Rettungshelikopter. Der Lenker des Sattelmotorfahrzeugs blieb unverletzt. Aufgrund dieses Ereignisses musste die Fehrenstrasse für den Durchgangsverkehr gesperrt werden. Durch Angehörige der Feuerwehr Büsserach wurde eine entsprechende Umleitung eingerichtet. Polizei und Staatsanwaltschaft Kanton Solothurn haben umgehend Ermittlungen zum Unfallhergang aufgenommen und suchen in diesem Zusammenhang Zeugen.

Personen, die Angaben zum Unfallhergang machen können, werden gebeten, sich mit der Kantonspolizei Solothurn in Breitenbach in Verbindung zu setzen, Telefon 061 785 77 01.

Für Rückfragen: Bruno Gribi, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, medien@kapo.so.ch
Medienmeldungen unter polizei.so.ch, Bild/er mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.
Folgen Sie uns auch auf 